



Wozu Mobilitätslots(inn)en?

Jugendlichen stehen heute vielfältige Möglichkeiten offen, einen begrenzten Zeitraum im Ausland zu verbringen. Ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre, gefördert oder selbstfinanziert, im Rahmen der Ausbildung oder in den Ferien – die Auswahl von Auslandsprogrammen, an denen Jugendliche teilnehmen können, ist riesig. Allerdings führt diese Vielfalt an Möglichkeiten und Angeboten bei vielen Jugendlichen auch zu Orientierungslosigkeit und Frustration, da sie häufig von Organisation zu Organisation geschickt werden, ohne die für sie entscheidenden Angebote zu finden. Umso wichtiger ist es für Jugendliche, einen einfachen Zugang zu qualitativ hochwertigen Informationen und eine neutrale und trägerübergreifende Beratung durch Vertrauenspersonen in ihrem unmittelbaren Umfeld zu erhalten. Hier setzt die „Eurodesk Mobilitätslots(inn)en-Weiterbildung“ an.

Eurodesk

Seit 1996 berät Eurodesk in Deutschland Jugendliche, Eltern und Multiplikator(inn)en zu Mobilitätschancen in Europa und weltweit. Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch die EU-Kommission hat Eurodesk in diesem Zeitraum über 600.000 Jugendliche individuell, kostenlos, trägerübergreifend und neutral beraten. Seit 2002 betreut Eurodesk das Mobilitätsportal www.rausvonzuhause.de, welches mit rund 5 Millionen Zugriffen jährlich ein zentrales Informationsinstrument zum Thema Jugendmobilität darstellt.

Eurodesk Deutschland

c/o IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Godesberger Allee 142-148
D-53175 Bonn

Hotline: +49 (0)228 9506 250

E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

Internet: www.rausvonzuhause.de
www.eurodesk.de
www.eurodesk.eu

eurodesk **ijab**

Die nationale Koordinierungsstelle von Eurodesk in Deutschland ist bei IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. angesiedelt.

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Erasmus+

Stand: Februar 2018

Layout: blickpunkt x, Köln

Mobilitätslotsin / Mobilitätslotse

Eine Weiterbildung für Multiplikator(inn)en der Jugendarbeit

by **eurodesk**



Schulungsinhalte

Die Weiterbildung thematisiert Individualaufenthalte genauso wie Gruppenreisen im Ausland. Es werden Angebote behandelt, die jungen Menschen zwischen 13 und 30 Jahren offen stehen. Geförderte Programme und Finanzierungshilfen werden im Rahmen dieser Weiterbildung besonders berücksichtigt.

Folgende Themen werden behandelt:

- Freiwilligendienste
 - Europäisches Solidaritätskorps
 - Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst „weltwärts“
 - Kultureller Freiwilligendienst „kulturweit“
 - Internationaler Jugendfreiwilligendienst
 - Freiwilliges Soziales Jahr/
Freiwilliges Ökologisches Jahr im Ausland
- Internationale Workcamps
- Internationale Jugendbegegnungen
- Schulaufenthalte im Ausland
- Au-pair-Aufenthalte
- Sprachkurse
- Praktikum im Ausland
- Work & Travel / Jobben im Ausland
- Aus- und Weiterbildung im Ausland
- Studium im Ausland
- Stipendien und Förderprogramme
- Einstieg in die Beratung

Dauer

Die Schulung besteht aus zwei Schulungseinheiten à 6 Stunden. In der Regel wird die Schulung an zwei aufeinander folgenden Tagen durchgeführt.

Zielgruppe

Angesprochen sind alle, die mit Jugendlichen in Kontakt stehen und regelmäßig mit Fragen zu Beruf, Schule, Ausbildung, Karriere und Freizeitgestaltung konfrontiert werden. Ob Lehrerin, Berufsberater, Sozialarbeiterin oder Jugendleiter, qualifizierte Mobilitätslots(inn)en unterstützen Jugendliche in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung und schärfen das internationale Profil von Organisationen, Schulen und freien Trägern.

Schulungstermine

Die Weiterbildung wird nach Bedarf im gesamten Bundesgebiet angeboten. Zum einen werden regelmäßig Schulungstermine und -orte offen unter www.eurodesk.de ausgeschrieben, zum anderen können Gruppen von Interessierten aus verschiedenen Einrichtungen Referent(inn)en von Eurodesk Deutschland anfragen.

Kosten

Die anfallenden Kosten der Schulung für Material, Verpflegung und Raummiete werden durch eine Servicegebühr abgerechnet. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25 € pro Schulungstag und Person. Die Kosten für die Anreise und Verpflegung sowie ggf. Unterbringung sind selbst zu tragen. Wenn Organisationen an Schulungen im eigenen Hause interessiert sind, wird darum gebeten, einen Schulungsraum zur Verfügung zu stellen.



Weitere Schulungsangebote von Eurodesk

Neben der Mobilitätslots(inn)en-Weiterbildung bietet Eurodesk regelmäßig Förderworkshops für Fachkräfte in der Jugendarbeit an. In diesen Schulungen werden die wichtigsten Förderprogramme, Stiftungen und Fundraisingstrategien zur Finanzierung von Internationalen Jugendbegegnungen und -maßnahmen behandelt. Unter anderem wird Erasmus+, der Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP), diverse Stiftungen und eigene Fundraisingstrategien erarbeitet. Ausschreibungen und weitere Informationen zum „Eurodesk Förderworkshop“ finden sich unter www.eurodesk.de.

